



2009/12 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2009/12/home-story>

Home Story

<none>

Auf die inneren Werte kommt es an. Glatze oder Zöpfchen, wir sind da tolerant. Selbst Dreadlocks darf man hier haben. Nur an Bärte kann sich niemand erinnern. Oder? »Ich bin nur schlecht rasiert«, sagt der neue Kollege. Und ein ehemaliger Kollege war mal ziemlich lange schlecht rasiert, kurz darauf wechselte er dann aber auch zu einer Zeitung, wo sowas noch als stylish gilt. In der vergangenen Woche nun erschienen am selben Tag zwei Kolleginnen, Tischnachbarinnen, mit radikal neuer Frisur, angeblich unabgesprochen. Die letzten Dreadlocks sind gefallen.

Sind wir nun endlich up to date, oder sind wir total out? Auch das könnte der Fall sein. Ein Eindruck, den wir von der Buchmesse in Leipzig mitgebracht haben, wo es anscheinend nur nebenher irgendwie auch um Bücher ging. Aus irgendeinem Loch in der Erde von Halle zwei strömten nicht enden wollende Massen von wild verkleideten Jugendlichen in den schrägsten Kostümen. Was war da los? Eine Expedition, die von unserem beschaulichen Stand in Halle fünf aufbrach, die Quelle des Teenie-Stroms ausfindig zu machen, stieß auf ein buntes Konglomerat der Manga-, Fantasy-, Gothic-, Visual-Kei- und Rollenspieler-Kultur. Ums Lesen ging's da weniger. An den Messeständen gab es Games, elektronisch oder auch auf Brettern, Comics und vor allem jede nur erdenkliche Art des Merchandising. Auch auf der Frankfurter Buchmesse soll es das schon gegeben haben, berichtet jemand.

Offenbar gehört es für eine immer größer werdende Jugendkultur zum guten Ton, sich entweder wie ihre Comic-Stars oder wie Charaktere aus Rollenspielen zu verkleiden und so zu Messen zu gehen. Wir überlegen nun, ob wir nächstes Jahr auf der Buchmesse an diesen Trend anknüpfen sollten. Nur wie? Womöglich laufen unsere Leserinnen und Leser dann in Adorno- und Bomber-Harris-Kostümen und IDF-Uniformen auf. Da würden sich dann nicht nur die Kids von Halle zwei wundern. Also nein. Wenn es künftig bei Buchmessen verpflichtend wird, sich zu kostümieren, dann müssen sie wohl ohne uns auskommen. Obwohl ... 200 Leute in Bigbeatland-Kostümen ... Das könnte lustig sein. Aber wie sähe das aus? Sagen Sie es uns! Wer uns ein Foto von sich in einem Bigbeatland-Kostüm schickt, bekommt ein Bigbeatland-Buch geschenkt. Wir sind gespannt. Die besten Bilder werden veröffentlicht.